## IAF - Radioökologie GmbH

### Labor für Radionuklidanalytik | Radiologische Gutachten | Consulting

Tel.: +49- (0) 3528-48730-0 Wilhelm-Rönsch-Str. 9 01454 Radeberg Fax: +49- (0) 3528-48730-22



Durch die DAkkS nach DIN EN ISO 17025 akkreditiertes Prüflaboratorium.

# Radionuklidanalyse

Prüfbericht: 170908-23 02

Auftraggeber: Institut für Umweltanalytik

> Oberndorfer Straße 1 91096 Möhrendorf

Auftragsdatum: 05.09.2017

Prüfgegenstand: Wasserprobe

Probenanzahl:

Auftraggeber Probenahme durch:

Probenahmedatum: 05.09.2017

Probenanlieferung: 08.09.2017

Bearbeitungszeitraum: 08.09.2017 - 02.11.2017

Alphaspektrometrie (α) Analyseverfahren:

Gammaspektrometrie (γ)

Auswertung: Ermittlung der Messunsicherheiten und Erkennungsgrenzen

nach DIN ISO 11929 (2011) mit  $k_{1-\alpha} = 1,645, k_{1-\beta} = 1,645$ 

Bemerkungen: Die vom Bundesamt für Strahlenschutz empfohlene Transportzeit

> von 2 Tagen für die Radonbestimmung in Trinkwasser wurde überschritten. Bei der Analyse wurde die Zerfallskorrektur für

Radon zum Zeitpunkt der Probenhame durchgeführt.

Freigabe: 02.11.2017

Anzahl der Seiten: Dr. H. Hummrich 2

Laborleiter

Die Akkreditierung gilt nur für den in der Urkunde aufgeführten Akkreditierungsumfang. Die Prüfergebnisse beziehen sich nur auf die Prüfgegenstände. Der Prüfbericht darf nur unverändert weitergegeben werden. Auszüge bedürfen der schriftlichen Erlaubnis der IAF-Radioökologie GmbH.

# IAF - Radioökologie GmbH

### Labor für Radionuklidanalytik | Radiologische Gutachten | Consulting



Durch die DAkkS nach DIN EN ISO 17025 akkreditiertes Prüflaboratorium.

## Untersuchung von Trinkwasser auf radioaktive Stoffe

Prüfbericht: 170908-23\_02

Auftraggeber: Institut für Umweltanalytik

Oberndorfer Straße 1 91096 Möhrendorf

Labornummer: 9042.17

Wasserversorgungsunternehmen: Markt Neunkirchen am Brand

Probenahmeort: Wasseraufbereitungsanlage Neunkirchen

Objektkennzahl: 1230 0474 00035 Entnahmestelle: Ausgang Wasserwerk

Probenahmedatum: 05.09.2017
Probenahmezeit: 08:00 Uhr
Probenehmer: Herr Klinner

Probenahmetechnik: blasenfrei für Rn-222

#### 1. Prüfung der Einhaltung der Richtdosis

Parameter	Einheiten	Verfahren	Nachweis- grenze <sup>1</sup>	Referenzwert <sup>1</sup> C <sub>i(ref)</sub>	Prüfergebnis C <sub>i(mess)</sub>	U[%]
U-238	mBq/l	α	20	3.000	73	11
U-234	mBq/l	α	20	2.800	187	9,3
U-235	mBq/l	α	-	-	3,3	33
Ra-226	mBq/l	γ	40	500	40	20
Ra-228	mBq/l	γ	20	200	49	20
Pb-210	mBq/l	γ	20	200	< 10	-
Po-210	mBq/l	α	10	100	1,2	70

$$\sum_{i}^{n} \frac{c_{i}(mess)}{c_{i}(ref)} = 0.48 \le 1$$
 Richtdosis H = 0.048 mSv/a

Der Parameterwert für die Richtdosis von 0,1 mSv/a wird eingehalten.

Gesamtalphaaktivitätskonzentration: 301 mBg/l

Wenn die Aktivitätskonzentrationen unterhalb der Erkennungsgrenze (EG) liegen,

wird für die Berechnung der Richtdosis der Wert der EG verwendet.

Für die Ermittlung der Gesamtalphaaktivitätskonzentration wird die Summe der Aktivitätskonzentrationen der Radionuklide

U-238, U-234, Ra-226 und Po-210 verwendet. Wenn diese unterhalb der EG liegen, wird der Wert der EG verwendet.

### 2. Prüfung der Einhaltung des Parameterwerts der Radonkonzentration

Parameter	Einheiten	Verfahren	Nachweis-	Parameterwert <sup>1</sup>	Prüfergebnis	U[%]
			grenze <sup>1</sup>			
Rn-222	Bq/I	γ	10	100	6,0	20

Der Parameterwert für die Radonkonzentration von 100 Bq/l wird eingehalten.

#### 3. Urankonzentration

Parameter	Einheiten	Verfahren	Grenzwert <sup>2</sup>	Prüfergebnis
Uran	μg/l	α	10	5,9

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> nach TrinkwV 2001 in der Fassung vom 18.11.2015, Anlage 3a

Prüfergebnisse mit "<" beziehen sich auf die erreichte EG.

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> nach TrinkwV 2001 in der Fassung vom 18.11.2015, Anlage 2

U [%]: relative erweiterte Messunsicherheit mit Erweiterungsfaktor k = 2.